

# **Kartellverfahren gegen ForstBW**

## **Umorganisation des Holzverkaufs**

**Kurzreferat für:**

- > Vertreterversammlung FBG Kleines Wiesental 18.03.2015**
- > Versammlung GVV Schönau 19.03.2015**

Beschluss des Bundeskartellamts in Kürze zu erwarten,  
nach neusten Informationen bis 15.04.2015:

**Dienststellen des Landes dürfen nicht mehr Holz für  
Gemeinden, Privatwaldbesitzer oder Forstbetriebs-  
gemeinschaften verkaufen**

- ⇒ Davon direkt betroffen ist das **Landratsamt** als **untere staatliche Forstbehörde** mit seinen Außenstellen/Forstbezirken
- ⇒ Der Kartellbeschluss ist voraussichtlich unmittelbar nach einer Anhörungsfrist von 2-3 Wochen umzusetzen

## Denkbare Lösungen:

1. Der **Landkreis** bietet Holzverkauf / Geschäftsführung für Forstbetriebsgemeinschaften als **freiwillige kommunale Dienstleistung** an:
  - > Dezernat I
  - > Eigenbetrieb
2. **Forstbetriebsgemeinschaften** machen sich selbständig und beschäftigen eigenes Fachpersonal
3. Forstbetriebsgemeinschaften machen sich selbständig und bilden eine **Forstwirtschaftliche Vereinigung** mit gemeinsamer Geschäftsführung als „Dachorganisation“:
  - > Gesellschaft bürgerlichen Rechts
  - > Verein
  - > Zweckverband

# Vergleich der Lösungen: Voraussetzungen / Kosten / Vor- und Nachteile

Rote Schriftfarbe: Sachverhalte, die dem MLR zur kartell- und förderrechtlichen Klärung vorliegen

1 Freiwillige kommunale Dienstleistung des Landratsamts	2 Veselbständigung aller FBGen ohne Verbund	3 Veselbständigung aller FBGen mit Verbund
<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Versetzung des Holverkauf-Personals (keine Landesbediensteten) in das kommunal geleitete Dezernat I oder in einen Eigenbetrieb des Landkreises</li> <li>➤ Anpassung der Verträge zwischen Landratsamt / FBGen</li> <li>➤ Kreistagsbeschluss erforderlich</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Veselbständigung der FBGen Dreiländereck und Todtnau durch:               <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Auflösung/Anpassung der Verträge zwischen Landratsamt / FBGen</li> <li>b) Reversible <b>Gestellung/Zuweisung von Landkreis-Personal</b> gegen Kostenersatz</li> </ul> </li> <li>➤ Stadt Todtnau kann der FBG Todtnau beitreten</li> <li>➤ FBG Kl. Wiesental unverändert</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Veselbständigung der FBGen wie bei Lösung 2, Beitritt Stadt Todtnau</li> <li>➤ FBG Kl. Wiesental unverändert</li> <li>➤ Bildung einer <b>Forstwirtschaftlichen Vereinigung (FwV) mit Rechtsform GbR, Verein oder Zweckverband</b></li> <li>➤ Reversible <b>Gestellung/Zuweisung von Landkreis-Personal</b> gegen Kostenersatz</li> <li>➤ Aufgaben der Vereinigung: Gemeinsame Vermarktung insbesondere von Nadel-Stammholz; fakultativ FBG-Geschäftsführung</li> </ul>
<b>Personalbedarf / Stellen</b>	<b>Personalbedarf / Stellen</b>	
3,0	Je 1,5 für FBG Dreiländereck und Todtnau	
<b>Kosten</b>	<b>Geschätzte Kosten</b>	
0,80 – 0,95 EUR/Fm <i>ohne Kosten für interne Geschäftsführung</i>	FBG Dreiländereck 2,65 EUR/Fm	FBG Todtnau 1,35 EUR/Fm
<b>Eventuelle Förderung</b>	<b>Eventuelle Förderung</b>	
	FBG Dreiländereck 1,00 – 2,60 EUR/Fm	FBG Todtnau 0,00 – 0,80 EUR/Fm
<b>Vorteile (+) / Nachteile (-)</b>	<b>Vorteile (+) / Nachteile (-)</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>+ Umsetzung/Rückführung relativ einfach</li> <li>- Fragliche Verbesserung für Stadt Todtnau</li> <li>- Keine Verbesserung für FBG Kl. Wiesental</li> <li>- Konkurrenz untereinander</li> <li>- Relativ geringe Bedeutung am Holzmarkt: 30.000 – 90.000 Fm/Jahr/Akteur</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>+ Umsetzung/Rückführung relativ einfach</li> <li>+ Verbesserung für Stadt Todtnau</li> <li>- Keine Verbesserung für FBG Kl. Wiesental</li> <li>- Konkurrenz untereinander</li> <li>- Relativ geringe Bedeutung am Holzmarkt: 50.000 – 80.000 Fm/Jahr/Akteur</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Umsetzung/Rückführung ggf. schwieriger</li> <li>+ Verbesserung für Stadt Todtnau</li> <li>+ Verbesserung für FBG Kl. Wiesental</li> <li>+ Effektive Kooperation</li> <li>+ Sehr starke Bedeutung am Holzmarkt: Zusammen 170.000 Fm/Jahr</li> </ul>